

Hinweiszettel

**Anfrage/Anregung
aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.06.2013**

Name: Herr Reiske	Datum: 12.06.2013
Mitglied des: Haupt- und Finanzausschusses	
Sachverhalt: Hofstelle Sandmann, Anfrage von Herrn Reiske	
15.3 Herr Reiske erinnert, dass die Hofstelle Sandmann in Gellendorf in der Vergangenheit Gegenstand politischer Diskussion gewesen sei. Er weist darauf hin, dass es, nach letzten Informationen, sehr aufwendig sei, dort eine Bebauung zuzulassen, da das Gelände dort teilweise aufgefüllt werden müsse, weil es sehr tief liege. Die Auffüllung würde dazu führen, dass die Preise für die Grundstücke hoch werden. Herr Reiske informiert, dass das Gelände seit einigen Tagen in großer Menge aufgefüllt werde. Er fragt an, wer das Gelände auffülle.	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- Ker

Rheine, 12.06.2013

Von der Verwaltung auszufüllen!

FB 5
im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis zum 21.06.13** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Julia Seebeck

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7
im Hause

Stellungnahme

- ☐ Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- ☐ telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
 - ☐ schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- ☐ Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- ☐ Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- ☒ Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

In einem Bodengutachten im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde festgestellt, dass im nordwestlichen Bereich der Hofstelle umfangreiche Entsandungen stattgefunden haben; Lt. Bürgereingabe stand hier in den 50er-60er Jahren ein Badeteich.

Das Bodengutachten stellt fest, dass eine unsachgemäße Verfüllung (bis zu 2,20 m) stattgefunden hat, sodass in diesem Bereich keine Standfestigkeit gegeben ist. Der Gutachter empfiehlt diese Verfüllung sachgemäß zu verfestigen.

Des weiteren muss generell in diesem Bereich eine weitere Geländeauffüllung und Verfestigung stattfinden, um hier eine ordnungsgemäße Kanalisierung herstellen zu können.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 15 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-419

- ☐ Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.